

Rückblick 2025

Liebe Heartfield – Freunde,
durch die aktive Mitwirkung vieler Mitglieder unseres Vereins,
aber auch Heartfield-Freunden von nah und fern, Partnern und Sympathisanten
können wir wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Vielen Dank an alle Helfer, Unterstützer und Sponsoren!

Stellvertretend möchten wir uns bedanken bei:

- den **Besuchern**, die unsere Arbeit durch ihre Spenden möglich gemacht haben,
- der **Akademie der Künste**,
vertreten durch den Präsidenten Manos Tsangaris, Helmut Oehring und Michael Krejsa,
- der **Gemeinde Waldsiedersdorf**, vertreten durch den Bürgermeister Rainer Bertram,
- dem **Heimatverein Waldsiedersdorf**, vertreten durch die Vorsitzende Karin Stein-Bachinger,
- dem **Kunst & Familien Haus Waldsiedersdorf**,
- dem **Brecht-Weigel-Haus Buckow**, vertreten durch die Leiterin Juliane Grützmacher,
- den **Sponsoren** Jürgen und Brigitte Wilhelm, Ivan Schless, Detlev Schöttker,
- den **fleißigen Helfern des „Bautrupps“** Günter Träber, Karl Heinz Adler, Wilfried Mann, Eike Friederici, Bernd Naujoks und Peter Riedel,
- Astrid Landsmann und Brigitte Lerahn für ihren Einsatz bei der Gartenpflege, bei der Beantragung von Fördermitteln und der Finanzbuchhaltung,
- Sabine Frost für die künstlerische Beratung und die Gestaltung unserer Flyer

Im vergangenen Jahr wurden inklusive Frühjahrs- und Herbstputz über 30 Arbeitseinsätze zum Erhalt der Bausubstanz, der Grünanlagen und im Außenbereich durchgeführt.

Es wurden dabei ohne Gartenpflege ca. **450 bis 500 Arbeitsstunden** geleistet:

- Erste Baumfällungen erfolgten Ende Februar, was umfangreiche Aufräumarbeiten erforderlich machte (Stämme zersägen, abfahren, Reste beräumen und ...)
- Bank für Heartfieldsteig vorm Haus gebaut und aufgestellt
- defekten Gehweg ums Haus herum instand gesetzt, begradigt und eingeebnet, sowie mit 3 Abflussrinnen zum Schutz des Hauses vor Feuchtigkeit versehen
- Bau einer ebenen Bühnenfläche mit Hilfe von Betonstufen und Begrünung
- Bau eines Sonnensegels zur Beschattung eines Großteils der Bühnen- und Zuschauerfläche
- Reparatur des defekten Eingangstores
- provisorische Reparatur des maroden Geländers der Dachterrasse
- Reparatur der Treppe am "kleinen Heartfieldsteig" entlang Haus Familie Rübensam
- Zweite Baumfällaktion mit Beräumung im Oktober
- Entfernen junger Triebe und Dachreinigung

- Beginn des Anbaus am Schuppen, Bodenplatte wurde fertiggestellt, Hülsen für Holzgestell platziert, Zuweg zum Nachbargrundstück ausgebessert


Wieder konnten sich über **1000 Besucher** von unserer Arbeit überzeugen. Darunter waren zahlreiche Wander- bzw. Besuchergruppen, aber auch viele internationale Gäste. Eindrucksvolle Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Akademie der Künste stellten immer wieder Höhepunkte dar.

Einträge im Gästebuch und Rezensionen im Internet bezeugen die hohe Akzeptanz unserer Arbeit.

Zum Beispiel aus England, Kolumbien, Lettland:

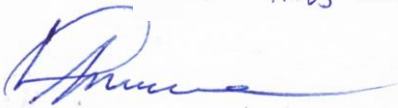
Una casetta splendida,
rifugio perfetto!
Yeda + Luci + Marco

Ein prächtiges kleines Haus,
ein perfekter Zufluchtsort


Colombia, Medellín

Oranchia Gregor Häusler
Sabseada (Bogotá)

Eileen Daly & Howe Taffe,
London
Thank you for looking after
this house.


LETTLAND

Ein total interessantes kleines Museum mit Exponaten dieses außergewöhnlichen Menschen mit einem Lebenslauf, der die ganze Tragik des 20. Jahrhunderts in sich trägt. Mancher Geschichtsunterricht wäre nicht so langweilig verlaufen, wenn er auf der Basis derartiger Lebensläufe veranschaulicht worden wäre ...

Wenn Waldsieversdorf, dann unbedingt dieses kleine, aber feine Museum besuchen. Geschichtsunterricht wie er sein soll ...

Ein politischer Künstler der nicht vergessen werden darf!

Einer der schönsten Kunstorte von Berlin und Umgebung ...

Ein toller Verein der ein wichtiges Stück Kulturgeschichte Deutschlands bewahrt.

Von Januar bis Dezember 2025 gab es ein ausgefülltes Vereinsleben:

Am 22. Februar

Gemeinsam mit dem Heimatverein und Vertretern vom Kunst & Familien Haus Waldsiefersdorf gedachten wir den 82. Jahrestag der Ermordung der Geschwister Scholl. Karin Stein-Bachinger würdigte deren Leben und ihr mutiges Handeln. Anschließend sahen wir den Film „Die letzten Tage“ über die Geschwister Scholl im Kunst & Familien Haus.



Karin Stein-Bachinger



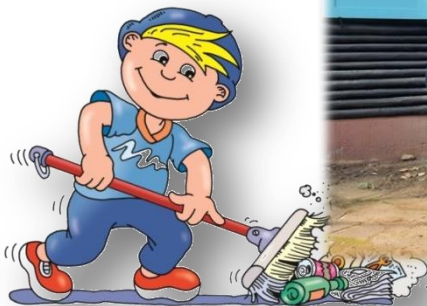
**KUNST &
Familien
HAUS** 
WALDSIEVERS DORF e.V.



Am 29. März

FRÜHJAHRSPUTZ

Fleißige Helfer bei der
Vorbereitung der Saison



Zum Frühjahrsputz trafen sich 12 Mitglieder und Freunde, um das Haus und Grundstück aus dem Winterschlaf zu erwecken. Im, am und auf dem Haus gab es einiges zu tun: Fenster wurden geputzt, der Sanitärbereich geschrubbt, Staubschichten und Spinnenweben entfernt, Dachrinnen gereinigt. Im Waldgarten war die Fällung einiger Kiefern notwendig geworden, wovon mit Hilfe der Gemeinde auch das Größte schon abtransportiert worden war. Dennoch blieb viel Arbeit: Äste mussten entsorgt, Laub geharkt, die Gartenmöbel bereitgestellt, der Springbrunnen zum Leben erweckt werden.

Am 1. Mai starteten wir die neue Saison.

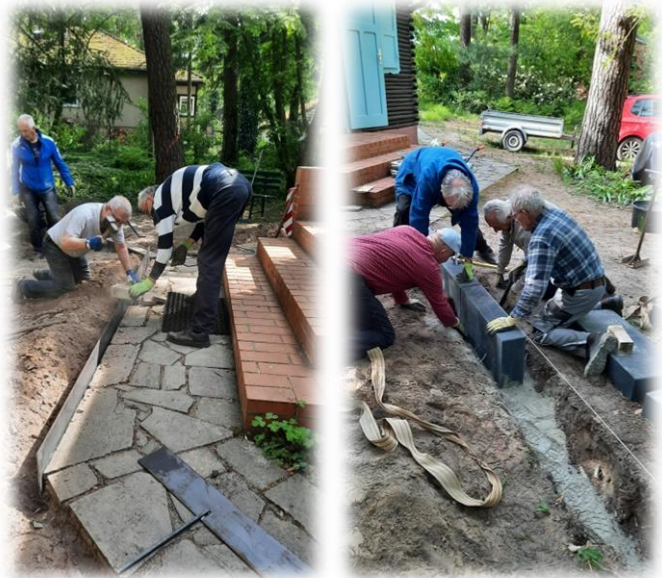
Am 11. Mai,

beim Bürgertag in Waldsieversdorf, präsentierte Bernd Naujoks unseren Freundeskreis. Er berichtete über unsere Arbeit als bedeutenden Faktor im kulturellen Leben der Gemeinde Waldsieversdorf, sowie über das Heartfield-Sommerhaus als Besuchermagnet für nationale und internationale Gäste.



Am 14. Mai gab es wieder einen Arbeitseinsatz.

Umfangreiche Arbeiten im Außenbereich trugen dazu bei die Sicherheit für die Besucher zu erhöhen. Die Natursteinplatten für die Wege wurden neu verlegt. Die Bühnenfläche wurde eingeebnet, mit einer Steinkante begrenzt und begrünt. Zur Beschattung der Zuschauerfläche wurde ein Drahtseil gespannt, welches nach Bedarf ein Sonnensegel hält.



Eine verdiente Pause



Am 24. Mai, die erste Veranstaltung,

Zwei Künstler – Ein Buch

„Deutschland, Deutschland über alles“



John Heartfield



Kurt Tucholsky



Konzept und Moderation
Dr. Eva Maleck-Lewy

Im Zentrum der Veranstaltung stand die Zusammenarbeit von Heartfield und Tucholsky.

Sie erschufen eine glanzvolle und polemische Streitschrift mit ihrem Buch "Deutschland, Deutschland über alles",

das gegen Militarisierung gerichtet war und für Gerechtigkeit und ein friedliches demokratisches Land plädierte. Es handelt von deutscher Ungerechtigkeit, Verblendung und Hochmut und ist so ein höchst subjektives Schreckbild der "goldener zwanziger Jahre". Zugleich sind Heartfields meisterhafte Fotomontagen und Tucholskys Kommentare von unvergleichlicher Aktualität und Eindringlichkeit.

Die Texte wurden von der Schauspielerin Walfriede Schmitt vorgetragen.

Karsten Troyke und Daniel Weltlinger konnten mit Musik und Gesang das Publikum begeistern.

Dank an Eva, die wieder eine schöne Veranstaltung organisierte.



Am 15. Juni

ZEICHNEN

im Garten von
John Heartfield

Mal wieder zeichnen,
die Seele baumeln lassen,
Aquarellfarben fließen lassen,
Pflanzendetails zeichnerisch
erkunden – ob Anfänger*in
oder Profi, alle waren
herzlich willkommen!



Katrin Rothe hat immer ein Skizzenbuch zur Hand.
An diesem Tag lud sie dazu ein, ihre Freude am
Naturstudium zu teilen.



Beim Seniorennachmittag, am 18.
Juni, berichteten Waldsieversdorfer
Zeitzeugen über ihre Erinnerungen an
John und Tutti. Bei Kaffee und Kuchen
tauschte man Anekdoten aus. Einige
Waldsieversdorfer hatten noch gute
Erinnerungen an ihren Professor.



Am 29. Juni,
eine Veranstaltung, organisiert von der Akademie der Künste,
zum Geburtstag von Johnny

AKADEMIE DER KÜNSTE

Heartfield gestern? Heartfield heute!



Sebastian Bade Bernd Naujoks Katja Erfurth Helmut Oehring Manos Tsangaris Michael Krejsa

Mit den Mitteln der Fotomontage versuchte John Heartfield im Prager Exil (1933 –1938) Adolf Hitler auf dem Kampfplatz der Propaganda zu besiegen. Doch nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges resümierte der Künstler 1964 „Leider noch aktuell“.

Kann Kunst heute dazu beitragen, Konflikte zu lösen? Im Sommerhaus des Fotomonteurs kamen Künstlerinnen und Künstler, Einheimische und Gäste zusammen, um Widerspruch, Schönheit und Unerwartetes zu feiern. Katja Erfurths Performance, zu sphärischen Klängen von Manos Tsangaris und Sebastian Bades Saxophon-Variationen fesselten die Zuschauer.



Besonderer Dank an den Präsidenten der Akademie der Künste Berlin Manos Tsangaris, an Helmut Oehring und an Michael Krejsa für die Organisation und Gestaltung.

Am 17. Juli

Workshop mit 31 Schülern vom Gymnasium Seelow

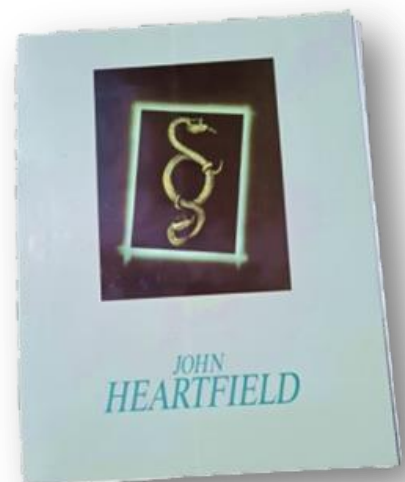


Organisiert in Zusammenarbeit mit
Josephine Bahro

Sie besuchten das Heartfield – Sommerhaus,
lernen die Arbeitsweise des Künstlers kennen und wurden selbst aktiv.



Vom 1.– 4. August besuchten uns
Prof. Jürgen Wilhelm und seine Gattin Brigitte.
Prof. Wilhelm war 1991 am Zustandekommen der
großen Heartfield-Ausstellung als Vertreter des
Landschaftsverbandes Rheinland beteiligt.



Sie überreichen uns zahlreiche Mappen
der dazu 1991 in ihrem Hausverlag
entstandenen EDITION B.

Am 30. August

Die ROTE RUTH (RUTH BERLAU)

Sabine Frost und Manfred Dietrich lesen



mit
Hinrich Beermann
Saxophon

NOTATE

In meinem Pass steht
Schriftstellerin.

Das wollte ich gern ändern
in „Aufschreiberin“.

Aber alle haben mir gesagt,
dass es diese
Berufsbezeichnung
in der Deutschen Sprache
nicht gibt.

Nur Brecht gefiel das Wort,
und er sagte:

„Es ist richtig,
das Wort gibt es bisher nicht,
aber man sollte es
in die Sprache
aufnehmen.“

Das Programm ist sinnlich, poetisch
(weiblich), mit Texten, Gedichten,
Geschichten und Beschreibungen
dieser außergewöhnlichen Frau
aus dem Buch LAI TU von Hans Bunge.



Am 22. November

Herbstputz / Jahresabschluss / Grillen



Rund um das Heartfield – Sommerhaus wurde gemeinsam angepackt.
Nach getaner Arbeit ließen wir den Tag gemütlich beim Grillen ausklingen.



Am 22. Dezember

Zum Jahresabschluss trafen wir uns noch einmal in gemeinsamer Runde beim Kegeln.



In der Einzelwertung konnte sich Brigitte Lerahn klar durchsetzen.



Ideen für das Jahr 2026 gab es bereits und ohne große Pause ging es an die Vorbereitungen für die neue Saison.

(Text u. Fotos: P. Riedel, H. Schadek)